

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>Teil I</b>	
Bedingungen der gewerkschaftlichen Organisierbarkeit .....	25
1. Organisationsmöglichkeiten und Organisationsbarrieren in Heimarbeit und Handwerk .....	28
2. Zur Arbeitssituation und Bewußtseinslage von Industriearbeitern .....	43
3. Behinderungen der Gewerkschaftsarbeit durch Staat und Unternehmer ..	74
<b>Teil II</b>	
Die Mitgliederentwicklung der Freien Gewerkschaften zwischen Sozialistengesetz und Erstem Weltkrieg .....	91
1. Neubeginn und Wiederaufbau vor 1895 .....	92
2. Der Durchbruch zur Massenbewegung .....	107
3. Die Gewerkschaftsverbände in Konjunktur und Krise .....	125
<b>Teil III</b>	
Mitgliederfluktuation, Mitgliederwerbung und bürokratische Organisation ..	150
1. Die Instabilität der Mitgliedschaften .....	151
2. Ursachen der Fluktuationsbewegungen .....	178
3. Methoden der Mitgliederwerbung .....	198
4. Der Ausbau der Bürokratie .....	221
<b>Teil IV</b>	
Die organisatorische Binnenstruktur der Freien Gewerkschaften .....	261
1. Entscheidung für das Organisationsprinzip der Zentralisation .....	264
2. Die Institutionalisierung der Generalkommission .....	283
3. Die Formierung von Industrieverbänden in der Metall- und Holzindustrie	306

4. Konzentrationsbewegungen von Verbänden der Freien Gewerkschaften bis 1914 .....	331
Zusammenfassung .....	377
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	384
1. Bibliographische Hilfsmittel .....	384
2. Zeitungen und Zeitschriften .....	385
3. Protokolle, Jahrbücher, Rechenschaftsberichte und Publikationen der Gewerkschaftsverbände und der Generalkommission .....	387
4. Zeitgenössische Untersuchungen und Verbandsgeschichtsschreibung .....	395
5. Sonstiges Schrifttum .....	413
Personenregister .....	431